Zeitschrift des
Vereins der Heimatfreunde
Beetzendorf e. V.
Nr. 22 • Ausgabe I/2008

Der Heimatfreund

Bee-merkt

(dt) Am 19. März 2006 erhielten wir von einem uns bis dahin unbekannten Herrn aus Magdeburg einen sehr freundlichen Brief und ein Buch „Beetzendorf".
Er bezeichnete sich als „alten Beetzendorfer", denn er hatte von 1954-1965 in Beetzendorf gelebt.
Es war Herr Christian Ludwig, einer der Söhne des ehemaligen Postmeisters von Beetzendorf.
Über Jahre hat er in der Verbundenheit zu Beetzendorf alles gesammelt, was über den Ort zu erfahren war, Bücher gewälzt, Archive durchforstet, Leute befragt, und seine Erinnerungen in einem Buch zusammen getragen, das er dem Heimatverein schenkte.
Schon zwei Mal überarbeitet und auf CD verewigt, hat er unserem Verein auch diese übereignet.
Aus diesem unerschöpflichen Buch finden wir für unsere Publikationen immer wieder Neues, und es ist als Grundlage für unsere Arbeit sehr wichtig.
In unserer Jahreshauptversammlung am 10. Januar 2008 wurde deshalb einstimmig der Beschluss gefasst, in Anerkennung der Verdienste für die Arbeit des Vereins der Heimatfreunde, Herrn Ludwig als Ehrenmitglied zu ernennen.
Wir danken ihm für seine verdienstvolle und uneigennützige Arbeit.

Herzlichen Glückwunsch!!

Aus dem Inhalt

Bee-merkt

Jahreshauptversammlung

Tag der offenen Tür

Kurz berichtet

Bauernregeln zum Jahresanfang

Wussten Sie schon ...?

Jahreshauptversammlung am 10. Januar 2008

(gb/sk) Am 10. Januar 2008 pünktlich um 19:00 Uhr eröffnete Ernst Meyer als Versammlungsleiter im Beverhotel unsere diesjährige Jahreshauptversammlung. Als Gäste waren der Bürgermeister Heinrich Schmauch und zwei Vertreter der regionalen Presse gekommen.

In ihrem Rechenschaftsbericht ließ die Vereinsvorsitzende Doris Tepelmann die Geschehnisse des abgelaufenen Jahres Revue passieren, während Olav Mutschler im Finanzbericht sowie Irmgard Tepelmann und Manfred Zürcher im Bericht der Kassenprüfer die letzten Monate von der finanziellen Seite beleuchteten.
Schriftführer Gerd Beyer gab im Anschluss einige statistische Informationen. Der aktuelle Mitgliederanzahl liegt bei 52, außerdem noch 10 Abonnenten des „Heimatfreundes“ und 3 Förderer (ohne Sponsoren).
Es gab keine weiteren Anfragen zur Arbeit des Vorstandes im abgelaufenen Jahr, die vorgetragenen Rechenschaftsberichte wurden gebilligt.
Eine Neuwahl des Vorstandes stand zwar nicht an, allerdings war die Amtsperiode des Beirates bereits abgelaufen, so dass dieser neu zu wählen war. Vorgeschlagen wurden Dirk Stackmann, Manfred Zürcher, Rita Hort, Steffen Klask und Guido Marks. Die Vorgeschlagenen erklärten ihr Einverständnis und wurden einstimmig gewählt.

Danach trug die Vereinsvorsitzende Doris Tepelmann die Vorstellungen des Vorstandes zur Vereinsarbeit im Jahr 2008 vor.
Dazu gehören der Tag der offenen Tür zu Ostern, das Bauernmahl mit Pellkartoffelessen Ende Oktober. Mögliche weitere Aktivitäten könnten ein Besuch in Böckwitz, ein Vortrag von Herrn Bock und eine Weinverkostung in Diesdorf sein. Dieser Vorschlag wurde ohne gegenteilige Beiträge akzeptiert. Einigkeit bestand auch darüber, bei einer Reihe von Terminen kurzfristig über deren Realisierung zu entscheiden (z.B. Böckwitz oder Weinverkostung Diesdorf)

In der Diskussion bedankte sich der Bürgermeister Schmauch für die Aktivitäten des Vereins zum Stölpenbad-Jubiläum. Eine genaue Absprache hinsichtlich der Übernahme von Ausstellungsmaterial zum Bad durch die Gemeinde muss noch getroffen werden. Über die mögliche Beteiligung des Vereins am „Altmärkischen Heimatfest“ 2009 in Beetzendorf konnte er noch nichts Verbindliches sagen.
Irmgard Tepelmann wies auf die Veranstaltung „Jagdhornblasen“ am 21. Juni 2008 im Park hin. Anwesende äußerten ihre Bereitschaft, einen Kuchenstand einzurichten.
Irmgard Tepelmann teilte weiterhin mit, dass die Erstellung eines Buches über den Beetzendorfer Park begonnen wurde, das zum Jahresende fertig werden soll.
In einer formlosen Abstimmung wurde der Veranstaltungsplan der Vereinsführung bestätigt.
Außerdem wurde beschlossen, Christian Ludwig als Ehrenmitglied in unseren Verein aufzunehmen.
Gegen 20:30 Uhr wurde die Versammlung vom Versammlungsleiter Ernst Meyer beendet. Im Anschluss an die Versammlung fand ein gemeinsames Essen statt.

Wir gratulieren

Ursula Borchardt (13.4.)
Ursula Ihme (30.4.)
Mario Hünecke (30.4.)
Elke Uhlenbruck (2.5.)
Dirk Ryga (8.5.)
Heidrun Finger (11.5.)
Dietrich Wichmann (15.5.)
Steffen Klask (25.5.)
Doris Tepelmann (26.5.)
Gerd Feuersänger (28.5.)
Lothar Fehse (2.6.)
Gerd Beyer (5.6.)
Heidi Ilk (8.6.)
Traude Wordelmann (8.6.)
Rosita Klask (10.6.)
Dietrich Lask (14.6.)
J.-M. von der Schulenburg (20.6.)
Marga Schmiedl (22.6.)

Impressum

Zeitschrift des Vereins der Heimatfreunde Beetzendorf e. V.

Auflage: 100 Stück

erscheint vierteljährlich

Redaktion, Gestaltung, Autoren:
Steffen Klask (sk)
Irmgard Tepelmann (it)
Doris Tepelmann (dt)
Gerd Beyer (gb)

Fotos:
Walter Mogk (Titelbild)
Günter Klask

Kontakt:
Doris Tepelmann
Humboldtstr. 4
38489 Beetzendorf
Tel. 039000/351

www.heimatfreunde.de
info@heimatfreunde.de

Bankverbindung:
Verein der Heimatfreunde
Kontonummer: 16536000
Volksbank Wittingen-Klötze
Bankleitzahl: 25761894

Tag der offenen Tür am Karsamstag, 22. März 2008

(dt) Die erste Veranstaltung unseres Vereines in diesem Jahr, der „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube liegt hinter uns. Bei einer Vorstandssitzung, zu der auch die Beiräte geladen waren, wurden die Aufgaben verteilt.
Da die Wandkarte, die sich zur Restauration in Salzwedel befindet, leider doch nicht fertig wurde, mussten wir uns eine andere Attraktion einfallen lassen, um Leute vor die Tür zu locken. Essen und Trinken kommt immer gut an, und wir beschlossen, ein Schwein anzubieten.
Zelte aufgebaut und ausgeschmückt wurde am Donnerstag ab 14:00 Uhr und am Samstag um 9:00 Uhr trafen sich alle Aktiven wieder pünktlich in der Heimatstube.

Frau Zenker baute ihren Stand auf, an dem wieder viel Leckeres zu finden war, der Streichelzoo für die zwei Kaninchen wurde eingerichtet und um 10:00 Uhr waren wir bereit für die Gäste, die auch nicht lange auf sich warten ließen.

Nach und nach wurde es voll in der Heimatstube. Nachdem sich die Kinder auf dem Hof beim Eierzielwurf und Eierlaufen unter Aufsicht von Frau Rosita Klask und Frau Finger kalte Nasen und Hände geholt hatten, war das Eierbemalen in der gut geheizten Heimatstube eine willkommene Abwechslung.
Auch die erwachsenen Gäste kamen sich immer wieder aufwärmen, lasen sich die Aushänge durch und „studierten“ die gesammelten Unterlagen. Einen Aufsteller hatten wir mit Fotos rund um den Park aus der Zeit um 1900 ausgestaltet. Diese stammen aus dem Nachlass der Schlossgärtnerfamilie Steinemann.
Auch unser Beitrag über den Drei-Mädchen-Teich, der eigentlich Fünf-Mädchen-Teich heißt, wurde aus aktuellem Anlass noch einmal ausgehängt.

Ein Foto vom Auto des Dr. Kruse, das wir von Herrn Biermann zugeschickt bekamen, ist nun auf dem Aufsteller, Dr. Kruse und die Alte Dorfstraße 28 betreffend, zu sehen.
Gegen 11:00 Uhr trafen die Herren von der Presse ein und es war an der Zeit, das erste Ehrenmitglied, Herrn Christian Ludwig aus Magdeburg, in unseren Verein aufzunehmen.

Dies geschah dann auch mit dem gebührenden Ernst und vielen Lobes- und Dankesworten. Eigens zu diesem Anlass gaben wir eine Ehrenurkunde in Auftrag, die bei den Mitgliedern und natürlich auch bei dem Ehrenmitglied großen Anklang fand.

Pünktlich um 12:00 Uhr trafen Ingo Schulz und seine Frau aus Siedengrieben mit dem von Ihnen zubereiteten und gebackenen Schwein ein. Dieses wurde nicht, wie fälschlicherweise in der Presse berichtet von ihnen gesponsert, sondern von uns im Rohzustand bei der Fleischerei Kuhlmann gekauft.
Herr und Frau Theuer zerteilten es fachgerecht, und die Plätze unter dem Zeltdach waren schnell besetzt. Getränke dazu verkaufte Herr Stackmann, der über den gesamten Zeitraum einen „Freiluftjob“ hatte, und sicherlich Mühe hatte, sich warm zu halten.

Wie in jedem Jahr wurden die Getränke von Herrn Albrecht aus Bandau gesponsert, deren Verbrauch sich allerdings wegen des schlechten Wetters in diesem Jahr in Grenzen hielt. Glühwein und Frau Patzkes Eierlikör, der so köstlich war wie im vergangenen Jahr, verkauften sich besser.
Wer wollte, konnte sich auch an selbstgebackenem Kuchen von Frau Klask, Frau Zenker, Frau Tepelmann und Frau Lauenroth laben. Natürlich mit dem dazugehörigen Kaffee. Den Verkauf der Speisen hatte Frau Eike Klask übernommen, die die Aufgabe professionell meisterte.

(Fortsetzung von Seite 3)
... Auch der Verkaufsstand unserer Publikationen war gut besucht. Herr Beyer übernahm wieder sein Revier und verkaufte neben den gewohnten Büchern, Karten und Kalendern auch Ostereierlikör, Osterwasser und bemalte Ostereier.

Den restlichen Eierlikör, der ja keine Konservierungsstoffe enthält, bot die Feuerwehr beim Osterfeuer für uns an. Vielen Dank an die Verantwortlichen.
Einige Besucher nahmen Ihren Besuch zum Anlass und brachten für den Heimatverein Geschenke mit.
Unser Fotograf des Tages war Herr Günter Klask, der immer zur Stelle war, wenn's interessant wurde.
Fazit des Tages: Trotz des schlechten Wetters nutzten über 40 Gäste die Möglichkeit, die Heimatstube zu besuchen und sich über Beetzendorfs Geschichte zu informieren. Die 18 Mitglieder, die natürlich alle Hände voll zu tun hatten, fanden nebenbei die Zeit, gemeinsam interessierende Themen zu besprechen und sich untereinander und mit den Gästen auszutauschen.

Alles in allem war - bis auf das Wetter - alles gut. Und das hätte wahrhaftig auch noch schlechter sein können.

Bauernregeln zum Jahresanfang

Sonnt sich die Katz im Januar, liegt sie am Ofen im Februar.

Im Februar müssen die Stürme fackeln, dass dem Ochsen die Ohren wackeln.

Wenn im März die Kraniche ziehen, werden bald die Bäume blühen.

Kurz berichtet

(it) Wir bedanken uns für folgende Leihgaben:

Frau Elise Arndt, Beetzendorf, übergab uns Küchenutensilien.

Herr Reyner Biermann, Peckfitz, schickte uns ein Foto aus dem Jahr 1964 auf dem ein Auto der Marke Benz-Velo, Baujahr 1899-1900, abgebildet ist. Besitzer war der Sanitätsrat Dr. Paul Kruse, Beetzendorf.

Herr Hermann Haase schenkte uns 2 Schulklassenfotos von vor 1900 sowie Originalfotos der Familie Studte und ein Lehrbuch von 1904.

Frau Marie-Luise Hoyer, Essen, sandte uns Original-Fotos aus dem Familienbesitz des ehemaligen Schlossgärtners F. Steinemann

Herr Christian Ludwig, Magdeburg, schenkte uns 2 Bücher mit Ansichtskarten von Beetzendorf

Ehepaar Lüdemann, Bandau, vermachte uns Lehrbücher des Schmiedehandwerks.

Herr Arnold Pagel, Rühen, übergab uns eine Originalzeichnung des Gymnasiums Beetzendorf.

Familie Schattenberg, Beetzendorf, stellte eine Einsitzerschulbank bereit.

Frau Doris Tepelmann, Beetzendorf, bereicherte die Heimatstube mit Spinnrad, Puppenwagen und Rechenstab.

Wussten Sie schon ... ?

(it) ... dass im „Marktflecken Beetzendorf" bis in die 1920er Jahre Kram-Märkte abgehalten wurden?
Jährlich zwei Mal, nach Ostern und im August fanden sich Händler aller Art in Beetzendorf ein und stellten ihre Buden auf dem Steinweg auf.
Außerdem gab es noch den wöchentlichen Ferkel-Markt, jeweils freitags. Die Termine wurden regelmäßig im „Altmärkischen Heimatkalender" im Voraus für das gesamte Jahr veröffentlicht. Aus den umliegenden Dörfern kamen die Landwirte und boten ihre Tiere zum Kauf und Verkauf an.
Als Marktplatz diente die im Volksmund „Französischer Platz" genannte Kreuzung in Richtung Audorf und Siedengrieben vor dem „Altmärker Hof".
Es war immer Hochbetrieb, denn der Markt wurde von allen Bevölkerungsschichten angenommen. Die meisten Einwohner waren Selbstversorger und füttern ein oder auch zwei Schlachtschweine pro Jahr.

Interessant ist die Aufzeichnung der Beetzendorfer Bürgerin Frau Emmy Gause vom 12.1.1946.
Sie schreibt dort:
„Am Freitag war der erste Freie Markt auf dem Feuerwehrplatz. Viele Leute waren dort, aber wenig Verkäufer. Die Gärtnerei Hornkohl bot Kohlrüben und Mohrrüben an, und ein Bauer aus Stapen war mit 1 Eimer Schmalz gekommen. Aber da war Andrang!"
Mit diesem Markt wollte man wohl dem Schwarzmarkt entgegen wirken, denn der blühte zu dieser Zeit.
Wie genügsam waren doch die Menschen kurz nach dem schrecklichen Krieg.

Neue Mitglieder

Ursula Ihme, Stuttgart